

Hofheim, 1. Dezember 2017

## „Deutsch-amerikanische Freundschaft hält“

Schüler aus Loudoun County (USA) im Main-Taunus-Kreis zu Gast

Ein Dutzend Schüler aus dem amerikanischen Partnerkreis Loudoun County haben den Main-Taunus-Kreis besucht. Wie Landrat Michael Cyriax und Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilen, lief der Besuch im Rahmen eines Austauschprogrammes, das in den vergangenen Jahren schon mehrere hundert Schüler in beide Richtungen über den Atlantik gebracht hat. „Die deutsch-amerikanische Freundschaft hält – egal, wer beiderseits des Atlantiks regiert“, sagte Cyriax. Gefördert wird der Austausch von der vom MTK initiierten George-Marshall-Gesellschaft. Im Herbst war umgekehrt eine Gruppe mit Jugendlichen aus verschiedenen des Main-Taunus-Kreises nach Loudoun gereist.

Wie Kollmeier mitteilt, zugleich Vorsitzender der George-Marshall-Gesellschaft, waren die jungen Amerikaner im MTK in Gastfamilien untergebracht. Die besondere Note seien Hospitanzen in mehreren privaten und öffentlichen Einrichtungen, die den Gästen einen Einblick in das deutsche Arbeitsleben ermöglichen sollten. Unter anderem konnten die US-Schüler je nach persönlicher Neigung mehrere Tage die Arbeit in der Kreisverwaltung, den Kliniken des Main-Taunus-Kreises, der Polizei, bei der Deutschen Bahn, in einer Arztpraxis und in Schulen verfolgen. Zum Programm gehörten auch diverse Ausflüge - unter anderem zu „Point Alpha“ bei Fulda, wo an die Zeit der deutschen und europäischen Teilung erinnert wird.

Auch die Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis, die Ende September/Anfang Oktober in Loudoun County waren, hatten Gelegenheit, mehrere Tage lang die Arbeit in Verwaltungen und Firmen dort zu beobachten. Zum Programm gehörten auch Ausflüge nach Washington; Loudoun liegt in der Nähe der amerikanischen Hauptstadt.

„Der Austausch fördert nicht nur die Sprachkenntnisse“, so Kollmeier. „Er bietet auch die Möglichkeit, persönliche Freundschaften zu schließen und die Kultur des jeweils anderen Landes kennenzulernen.“ Die Möglichkeit, an dem schulübergreifenden Austausch teilzunehmen, „trägt auch zum Profil des Schulstandortes MTK bei“, fasst Cyriax zusammen.

Die Kreispartnerschaft besteht seit 2009. Die George-Marshall-Gesellschaft organisiert den Schüleraustausch gemeinsam mit dem George C. Marshall International Center in Loudoun County. Marshall, der Architekt des Wiederaufbauprogramms nach dem Zweiten Weltkrieg („Marshall-Plan“), hatte dort seine letzten Lebensjahre verbracht.

Loudoun County mit seinen rund 375.000 Einwohnern liegt im Bundesstaat Virginia. Die Nähe zur Hauptstadt Washington und der zum Teil auf County-Gelände liegende internationale Flughafen Dulles bringen Wirtschaftskraft, sodass Loudoun als einer der wirtschaftsstärksten Kreis der USA gilt (Näheres dazu im Internet unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org) und unter [www.george-marshall-gesellschaft.org](http://www.george-marshall-gesellschaft.org)).